

Stuttgart, 21.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 26.11.2019

Hohe Halde - eine unendliche Geschichte...

Beantwortung / Stellungnahme

Das Tiefbauamt hat für die Erschließung einer möglichen landwirtschaftlichen Revitalisierung des Gewanns Hohe Halde in Stuttgart-Rohracker über die Wunschliste folgende Mittel beantragt:

2020: 53.000 EUR
2021: 318.000 EUR
2022: 2.120.000 EUR

Das Tiefbauamt ist mit der Planung eines möglichen Erschließungswegs im Tal der Jaiser Klinge befasst. Diese Planung liegt im Entwurf vor, für den möglichen Wegebau sind jedoch neben den Finanzmitteln auch Grunderwerbsverhandlungen notwendig. Diese werden aktuell vom Liegenschaftsamt vorbereitet. Der Wegebau ist mit ca. 300.000 EUR veranschlagt.

Die Planungen für die Wiederherstellung der vor Jahren zerstörten historischen Kulturlandschaft mit den charakteristischen Trockenmauern und die Konzeption für eine tragfähige, nachhaltige zukünftige weinbauliche Nutzung werden vom Amt für Stadtplanung und Wohnen erstellt. Berücksichtigung finden dabei die Aspekte Kulturlandschaft, Denkmalschutz, Natur- Arten- und Landschaftsschutz sowie wirtschaftliche Gesichtspunkte. Das Amt führt hierzu Abstimmungen mit möglichen zukünftigen Nutzern der Flächen durch und lässt die Planungen fachlich durch einen Weinbaugutachter begleiten. Erste Ergebnisse werden am Runden Tisch Weinbau Anfang November vorgestellt. Die Kosten für den Wiederaufbau der weinbautypischen Hangstruktur mit Trockenmauern, Staffeln und sonstiger Infrastruktur wird aktuell auf ca. 2,12 Mio. EUR geschätzt, muss aber im weiteren Planungsprozess fortlaufend verifiziert werden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

854/2019 SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>